

## Rat der EU



Seit 1995 ist das Justus-Lipsius-Gebäude in Brüssel der Hauptsitz des Rates der EU und des Generalsekretariats des Rates. Seit 2002 finden hier auch die Tagungen des Europäischen Rates statt. Rechts von dem Gebäude befindet sich das Europa-Gebäude, das seit 2017 der neue Hauptsitz des Europäischen Rates und des Rates der EU ist. Foto: © The Council of the European Union

## Übersicht

---

[Rat der EU \(/rat-europaeischen-union#c47751\)](#)

---

[Zusammensetzung des Rates \(/rat-europaeischen-union#c47750\)](#)

---

[Kompetenzen des Rates \(/rat-europaeischen-union#c47749\)](#)

---

[Geschichte des Rates \(/rat-europaeischen-union#c47748\)](#)

---

[Was ist der Rat? - Erklär-Film des "Council of EU" \(/rat-europaeischen-union#c47746\)](#)

---

[Deutsche Übersetzung zur "Animation" \(/rat-europaeischen-union#c47743\)](#)

---

## Rat der EU kurz & knapp

### Was macht der Rat der EU?

Der Rat der EU ist vor allem eines der beiden Hauptrechtsetzungsorgane der EU. Er erlässt Rechtsakte. Darüber hinaus koordiniert er die Politiken der Mitgliedstaaten, übt gemeinsam mit dem Europäischen Parlament Haushaltsbefugnisse aus und entwickelt die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU nach Vorgabe des Europäischen Rates.

### Wie setzt sich der Rat der EU zusammen?

Der Rat der Europäischen Union – in der Literatur auch oft Ministerrat genannt – setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedstaaten auf Ministerebene zusammen. Je nach der Thematik der Ratstagungen variiert die Zusammensetzung des Rates. So nehmen zum Beispiel bei Umweltfragen auf der Tagesordnung die Umweltminister\_innen aus allen EU-Staaten an der Tagung teil. Sie werden dann als Rat "Umwelt" bezeichnet. Insgesamt gibt es 10 verschiedene Formationen des Rates der EU. Dem Rat untersteht ein Generalsekretariat. Ein Ausschuss der ständigen Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten hat die Aufgabe, die Arbeiten des Rates vorzubereiten und die ihm aufgetragenen Aufgaben auszuführen.

### Wann und wo tagt der Rat der EU?

Der Rat der EU hat seinen Sitz in Brüssel und tagt im Justus-Lipsius-Gebäude, dem Westflügel im Residenz-Palast. Die jeweilige Ratspräsidentschaft legt die Tagungen terminlich fest und beruft diese formell ein. Die Tagungen sind stets zwei geteilt: (1) öffentliche Beratungen über Gesetzgebungsakte der EU sowie (2) nicht-öffentliche Beratungen zu den nicht die Gesetzgebung betreffenden Tätigkeiten.

# Rat der EU

## Zusammenkunft der Minister der EU-Mitgliedsstaaten

Der **Rat der Europäischen Union** - früher auch als Ministerrat bekannt - ist das **wichtigste gesetzgebende Organ und Entscheidungsgremium** der EU. Aufgrund der Namensähnlichkeit wird er oft mit dem Europäischen Rat verwechselt, ist von diesem aber streng zu unterscheiden. Der Rat der Europäischen Union vertritt die Mitgliedstaaten. So können die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten anlässlich einer Tagung als **Ministerkonferenz** zusammentreten. So nimmt an den Tagungen des Rats der Europäischen Union je ein Minister/eine Ministerin aus den nationalen Regierungen der EU-Staaten teil. Sitz des Rats ist das **Consilium, das Justus-Lipsius-Gebäude, in Brüssel**. In den Monaten April, Juni und Oktober tagt der Rat in Luxemburg.

Zur Verdeutlichung: Nach der Thematik der Ratstagungen variiert die Zusammensetzung des Rates. So nehmen zum Beispiel bei Umweltfragen auf der Tagesordnung die Umweltminister\_innen aus allen EU-Staaten an der Tagung teil. Sie werden dann als Rat "Umwelt" bezeichnet. Die Beziehungen der EU zu allen anderen Ländern werden vom Rat „Allgemeine Angelegenheiten und Außenbeziehungen“ behandelt. Hier kommen die Außenminister\_innen der EU-Staaten zusammen.

 Nach oben

## Zusammensetzung des Rates

Ein starkes Europa in einer Welt voller Herausforderungen Im Rat der Europäischen Union kommen die **Vertreter\*innen der Regierungen der 27 Mitgliedstaaten** zusammen. Er ist das Forum, in dem die verschiedenen Regierungen ihre Interessen vertreten und Kompromisse aushandeln. Die Vertreter\*innen aus den Mitgliedstaaten handeln **für ihre jeweilige Regierung verbindlich**. Die regelmäßigen Sitzungen finden auf Minister- oder Botschaferebene sowie in Form von Arbeitsgruppen statt.

Der Vorsitz des Rates wird von den Vertreter\_innen der Mitgliedstaaten nach einem **Prinzip der gleichberechtigten Rotation** vorgenommen. Die Abfolge der Mitgliedstaaten wird bestimmt, indem zuvor festgelegte Gruppen den Vorsitz im Rat für 18 Monate übernehmen. So hat der jeweilige Vorsitz sein Amt für 6 Monate.

**Seit dem 1. Januar 2020 hat Kroatien** den Vorsitz im Rat inne.

Das Motto der sechsmonatigen Ratspräsidentschaft Kroatiens lautet "Ein starkes Europa in einer Welt voller Herausforderungen". Die Prioritäten der Ratspräsidentschaft Kroatiens liegen bei der Stärkung einer gleichmäßigen und nachhaltigen Entwicklung für die europäische Gesellschaft, Wirtschaft und Klimaschutz. Eines gestärkten und vernetzten Europa, eine Stärkung der inneren Sicherheit zum Schutz vor Bedrohung gegen Rechtsstaatlichkeit und demokratische Werte, einer umfassenden und nachhaltigen Migrationspolitik und einem Europa, das Einfluss nimmt in einer Welt mit großen Herausforderungen.

Webseite der kroatischen EU-Ratspräsidentschaft (<https://eu2020.hr/>)

Eine **Ausnahme dieser Regelung** ist der Rat in der Formation der "**Auswärtigen Angelegenheiten**". Hier hat stets der oder die Vertreter\*in für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik den Vorsitz inne. Seit November 2019 ist dies **Josep Borrell** ([https://ec.europa.eu/commission/commissioners/2019-2024/borrell-fontelles\\_en](https://ec.europa.eu/commission/commissioners/2019-2024/borrell-fontelles_en)), bisheriger spanischer Außenminister für das Amt des EU-Außenbeauftragten nominiert. Er ist Nachfolger von Federica Mogherini als neuer Hoher Vertreter der Europäischen Union für Außen- und Sicherheitspolitik werden.

Der Vorsitz im Rat wird in seinen verschiedenen Zusammensetzungen von dem jeweiligen Minister des Landes ausgeübt, das die Ratspräsidentschaft innehat.

Ratsvorsitz bis 2030 (Amtsblatt der EU) (<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/de/TXT/PDF/?uri=CELEX:32016D1316&from=EN>)

Die Vorsitzenden des Rates haben die Aufgabe, die Treffen vorzubereiten und bei der Kompromissfindung mitzuwirken. Unterstützt werden sie hierbei vom **Generalsekretariat**. Der Rat der EU unterstützt den Vorsitzenden stets auf Grundlage eines gemeinsamen Programmes.

Die jeweiligen Vorsitzenden spielen eine wesentliche Rolle für die Organisation der Arbeiten dieses Organs, insbesondere für die Beschleunigung des legislativen und politischen Entscheidungsprozesses.

Je nach dem zu behandelnden Thema treffen sich je ein Fachminister aus jedem Mitgliedsstaat.

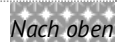
Insgesamt gibt es **zehn verschiedene Zusammensetzungen** des Rates:

- Allgemeiner Angelegenheiten
- Auswärtige Angelegenheiten
- Wirtschaft und Finanzen
- Justiz und Inneres
- Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz
- Wettbewerbsfähigkeit (Binnenmarkt, Industrie und Forschung)
- Verkehr, Telekommunikation und Energie
- Landwirtschaft und Fischerei
- Umwelt
- Bildung, Jugend und Kultur

## Rat für Auswärtige Angelegenheiten

Die "EU-Außenministerin" ist für den Politikbereich "**Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik**" (GASP) verantwortlich und kann Vorschläge unterbreiten. Sie hat den Vorsitz im **Rat für Auswärtige Angelegenheiten**. Außerdem ist sie Vizepräsident der Kommission und hier zuständig für auswärtige Angelegenheiten und muss hierüber dem Europäischen Parlament Rechenschaft ablegen. Die Hohe Vertreterin für Außen- und Sicherheitspolitik setzt auch den Europäischen Auswärtigen Dienst (EAD) ein.

Der Außen-Rat ist das monatlich stattfindende Treffen der zuständigen **Außen- bzw. Verteidigungsminister\_innen**. Den Vorsitz führt die neue Hohe Beauftragte für Außen- und Sicherheitspolitik. Das System des rotierenden Vorsitzes findet beim Außen-Rat keine Anwendung. Bei ihren Tätigkeiten wird die Hohe Vertreterin durch den Europäischen Auswärtigen Dienst unterstützt. Die Tagungen des Außenrates werden zunächst **in zeitlicher Nähe zum Allgemeinen Rat** durchgeführt.

 Nach oben

## Kompetenzen des Rates

Der Ministerrat ist das wohl wichtigste Organ der Europäischen Union und hat **fünf zentrale Aufgaben**: Er...

- ist eines der beiden **Hauptrechtsetzungsorgane** und verhandelt und erlässt damit Rechtsakt der EU.
- **koordiniert die Politik der EU-Mitgliedstaaten** in den Bereichen (1) Wirtschafts- und Haushaltspolitik, (2) Bildung, Kultur, Jugend und Sport sowie (3) Beschäftigungspolitik. übernimmt die politische Leitung und Koordination der Union; durch die verschiedenen Ratsformationen kommt dem Rat dabei eine besondere fachspezifische Leitungs- und Koordinationskompetenz zu.
- **schließt internationale Verträge** mit Drittstaaten oder anderen Organisationen.
- übt gemeinsam mit dem Europäischen Parlament **Haushaltsbefugnisse** aus, das heißt, dass der Rat gemeinsam mit dem Europäischen Parlament den EU-Haushaltsplan festlegt.
- entwickelt die **Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP)** der EU nach den Vorgaben des Europäischen Rates. Dazu gehören auch die Entwicklungshilfe und humanitäre Hilfe, die Verteidigung und der Handel der EU.

## Beschlüsse im Rat

Beschlüsse im Rat werden per Abstimmung gefasst. Je nach dem, um welche Frage es geht, beschließt der Rat

- **mit einfacher Mehrheit** (15 Mitgliedstaaten stimmen mit Ja),
- **mit qualifizierter Mehrheit** (55% der Mitgliedstaaten stimmen mit Ja),
- **einstimmig** (alle Stimmen sind Ja-Stimmen)

Seit 1. November 2014 gilt eine neue Regelung für die Beschlussfassung der qualifizierten Mehrheit. Dieses neue Verfahren wird auch Beschlussfassung mit "doppelter Mehrheit" genannt, da zwei Bedingungen erfüllt sein müssen, wenn der Rat auf Vorschlag der Kommission oder der Hohen Vertreterin für die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik Beschlüsse fasst:

1. **55% der Mitgliedstaaten** stimmen für den Vorschlag (das entspricht 16 von 27 Mitgliedstaaten);
2. der Vorschlag muss von Mitgliedstaaten unterstützt werden, die zusammen **65% der Bevölkerung** ausmachen.

Zudem schützt die sogenannte Sperrminorität davor, dass die sich die größten Mitgliedstaaten der EU zusammenschließen und somit alle Beschlüsse nach ihrer Raison festlegen. So sind für eine **Sperrminorität** mindestens vier Ratsmitglieder erforderlich, die zusammen mehr als 35 % der EU-Bevölkerung vertreten.

Kommt ein Vorschlag nicht von der Kommission oder der Hohen Vertreterin gilt ein Beschluss als angenommen, wenn

- mindestens **72 % der Ratsmitglieder** mit Ja stimmen;
- diese mindestens **65 % der EU-Bevölkerung** vertreten.

Seit 1. April 2017 kommt der **Kompromiss von Ioannina**, eine weitere Hürde um Minderheiten zu schützen, vereinfachend zur Anwendung. Dieser besagt, dass wenn eine Mehrheitsentscheidung des Rates abgelehnt wird, der Rat alles daransetzt, um innerhalb einer angemessenen Frist zu einer zufriedenstellenden Lösung zu gelangen und verlangt somit die Fortsetzung der Verhandlungen im Rat. Dies geschieht, wenn mindestens **55 % der Bevölkerung der EU** oder mindestens **55 % der EU-Länder** sich so entscheiden.

*Link zum bisherigen Abstimmungsverhalten des Rats mit qualifizierter Mehrheit (<http://www.consilium.europa.eu/de/council-eu/voting-system/qualified-majority/>)*

## Arbeitsweise

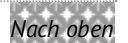
Mit dem Vertrag von Lissabon wird das Prinzip der **Teampräsidentschaft (Trio)** institutionalisiert. Drei vorher festgelegte Mitgliedsstaaten arbeiten für jeweils 18 Monate zusammen um die Kontinuität der Themen sicherzustellen. Jeweils sechs Monate übernimmt eines der Mitglieder den Vorsitz in den diversen Ratssitzungen und Ausschüssen (von Januar bis Juni, und von Juli bis Dezember), die anderen zwei unterstützen es dabei.

Die Ratspräsidentschaft bedeutet für die jeweilige Regierung zunächst einmal **organisatorische Pflichten**: Sie muss die Treffen des Rats terminlich festlegen und formell einberufen, die Tagesordnung vorschlagen und dafür sorgen, dass am Tagungsort alles reibungslos ablaufen kann. Das betrifft sämtliche Ebenen, von den rund 100 offiziellen und informellen Ministertreffen bis zu den

wöchentlichen Sitzungen des Ausschusses der Ständigen Vertreter und den rund 1500 Sitzungen vieler Ratsarbeitsgruppen. Bei allen Ratstreffen führt der Vertreter des Landes, das die Präsidentschaft innehat, den Vorsitz. Die Präsidentschaft hat auch die Aufgabe, Lösungsvorschläge zu erarbeiten, wenn Verhandlungen in eine Sackgasse geraten.

Die Treffen der Ministerinnen und Minister werden vom sogenannten **Ausschuss der ständigen Vertreter (AStV, frz. Abkürzung COREPER)** vorbereitet. Dem AStV gehören die Ständigen Vertreter der Mitgliedsstaaten, d.h. die Botschafter bei der EU und ihre Stellvertreter an. Der AStV stützt sich in seinen Beratungen wiederum auf die Arbeitsergebnisse von rund 300 ständigen Arbeitsgruppen des AStV. In diesen Arbeitsgruppen kommen die Fachleute aus den nationalen Ministerien oder Beamte aus den Ständigen Vertretungen zusammen. Vertreter der Kommission nehmen ebenfalls teil. Sie prüfen die Beschluss- und Gesetzesentwürfe, machen Änderungsvorschläge und entwickeln Kompromisse, die im Rat eine Einigung ermöglichen.

---

 Nach oben

## Geschichte des Rates

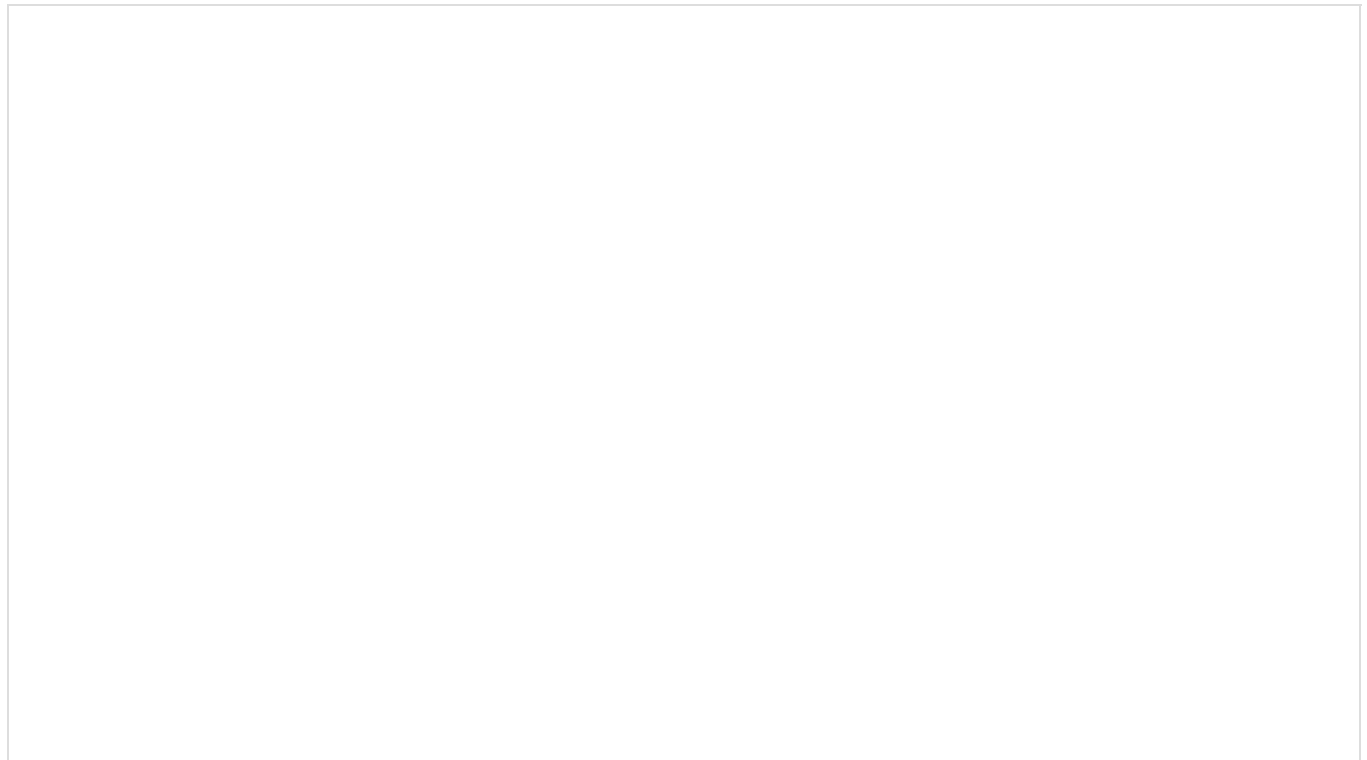
+ Geschichte

### Was ist der Rat? - Erklär-Film des "Council of EU"

Erläuterungen zur jeweiligen Rolle des Europäischen Rates und des Rates der EU

Quelle:

Newsroom Europäischer Rat / Rat der Europäischen Union, Erklärfilme (<https://councilnewsroomvideo.azureedge.net/video-files/5c778ee6-ee82-11e4-be47-bc764e083742.mp4>)



---

+ Deutsche Übersetzung der Animation

Stand der Überarbeitung: Februar 2020.

---

 Nach oben

Offizielle Webseite der EU



Europaflagge © European Council.

Die *offizielle Webseite der EU* ([https://europa.eu/european-union/index\\_de](https://europa.eu/european-union/index_de)) bietet weitreichende Informationen in allen Amtssprachen der EU. Verständlich und kompakt führt sie uns durch die verschiedensten Themengebiete der EU.

## Rat der EU



Gemeinsames Logo des Rates der EU und des Europäischen Rates  
*Rat der EU* (<http://www.consilium.europa.eu/de/council-eu/>)

Folgen Sie uns auf



(<https://www.facebook.com/lpb.bw.de>)



(<https://twitter.com/lpbww>)



(<https://www.instagram.com/lpb.bw>)



(<https://www.youtube.com/user/lpbww>)